

1. Internationales Deutschlandforum “Was Menschen wichtig ist – Lebensqualität und Fortschritt” Berlin, Bundeskanzleramt, 5. Juni 2013

Referentinnen und Referenten



Dr. Mona AlMunajjed
Soziologin, Autorin und Beraterin zu sozialpolitischen und Gleichstellungsfragen, Saudi-Arabien

Mona AlMunajjed ist Autorin und Beraterin zu sozialpolitischen und Gleichstellungsfragen und hat verschiedene wichtige Arbeiten zu sozialen Fragen in den Golfstaaten veröffentlicht. Fünfzehn Jahre lang war sie für verschiedene internationale Organisationen der Vereinten Nationen tätig und hat diese zu Programmen und Projekten in Bezug auf Gleichstellung, Frauen und soziale Entwicklung beraten. Sie wurde 2011, 2012 und 2013 vom Arabian Business Magazine zu einer der 100 einflussreichsten arabischen Frauen gewählt.



Dr. Günther Bachmann
Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Deutschland

Günther Bachmann leitet seit 2001 die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung, ein von der Bundesregierung berufenes Gremium. Seit 2007 ist er deren Generalsekretär. Zuvor arbeitete Herr Bachmann fast zwanzig Jahre für das Umweltbundesamt mit den fachlichen Schwerpunkten Ökologie und Bodenschutz und war von 1998-2001 Geschäftsführer für den Wissenschaftlichen Beirat Bodenschutz beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.



Peter Bakker
Präsident des World Business Council for Sustainable Development

Peter Bakker ist seit 2012 Präsident des World Business Council for Sustainable Development, nachdem er sich dort jahrelang als Mitglied in seiner Rolle als CEO von TNT NV engagiert hatte, der in den Niederlanden ansässigen Holding von TNT Express und Royal TNT Post. Peter Bakker erhielt 2009 den Clinton Global Citizen Award und 2010 den SAM Sustainability Leadership Award und ist „Botschafter gegen den Hunger“ des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen.



Dr. Stefan Bergheim
Direktor des Zentrums für gesellschaftlichen Fortschritt,
Leiter der Arbeitsgruppe „Wohlstand, Lebensqualität und
Fortschritt“ des „Dialogs über Deutschlands Zukunft“,
Deutschland

Stefan Bergheim ist Direktor der 2009 gegründeten gemeinnützigen Denkfabrik „Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt“ in Frankfurt am Main. Diese erarbeitet neue Wege und Methoden, wie die Lebensqualität in Deutschland verbessert werden kann. Nachdem er als Volkswirt für führende Banken arbeitete, befasste er sich mit Themen wie Konjunkturanalyse, Demografie, Bildung und Wachstum bis hin zu Lebensqualität und gesellschaftlichem Fortschritt. Stefan Bergheim leitete die Arbeitsgruppe „Wohlstand, Lebensqualität und Fortschritt“ des „Dialogs über Deutschlands Zukunft“ von Bundeskanzlerin Angela Merkel.



Dr. Joana Breidenbach
Mitgründerin und Vorstandsmitglied von betterplace.org
und betterplace lab, Deutschland

Joana Breidenbach ist promovierte Ethnologin und Mitgründerin von betterplace.org, einer deutschen Plattform für soziales Engagement und leitet das betterplace lab. Das betterplace lab ist ein „Think-and-Do“-Tank, der soziales Handeln durch den Einsatz digitaler Technologien verbessern will und Projektmanagern, Spendern und sozialen Investoren Wissen und Werkzeuge zur Verfügung stellt, damit sie wirksamer handeln können. Frau Breidenbach ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zu den kulturellen Folgen der Globalisierung.



Martine Durand
Chefstatistikerin und Direktorin der Abteilung Statistik der
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (OECD)

Martine Durand wurde 2010 als Chefstatistikerin und Direktorin der Abteilung Statistik der OECD berufen. Sie trägt die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Statistikpolitik der Organisation und steuert alle statistischen Aktivitäten der OECD. Während ihrer langjährigen Tätigkeit bei der OECD hat Martine Durand zahlreiche Artikel und Publikationen mitverfasst. Bevor sie zur OECD kam, hat sie in einem für die Wirtschaft tätigen französischen Forschungs- und Beratungsinstitut gearbeitet.



Glenn Everett
Direktor des Measuring National Well-being Programme,
Office for National Statistics, Vereinigtes Königreich

Glenn Everett ist seit April 2012 Direktor des Measuring Well-being Programme des Office for National Statistics (ONS) des Vereinigten Königreichs. Dieses Programm hat zum Ziel, zuverlässige Kennzahlen für das Wohlergehen der Nation zu erarbeiten. Nach seiner Tätigkeit als Direktor und Chefberater für Statistik des Ministeriums für Handel und Industrie kam Glenn Everett im Jahr 2005 zum ONS. Der Australier Glenn Everett begann seine Karriere als Statistiker beim Australian Bureau of Statistics.



Franz Fehrenbach
Vorsitzender des Aufsichtsrats, Robert Bosch GmbH,
Deutschland

Franz Fehrenbach ist seit Juli 2012 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Er ist seit 1975 bei der Bosch-Gruppe tätig und war von 2003-2012 Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. Franz Fehrenbach hat zahlreiche Auszeichnungen für sein Engagement für ökologisch geprägte Innovationen erhalten. So wurde er unter anderem vom Wirtschaftsmagazin Capital zum „Greentech-Manager des Jahres 2011“ gewählt.



Christiana Figueres
Exekutivsekretärin des United Nations Framework
Convention on Climate Change (UNFCCC)

Christiana Figueres wurde im Mai 2010 von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon als Exekutivsekretärin des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Klimawandels (UNFCCC) berufen. Frau Figueres ist seit 1995 an Klimaverhandlungen beteiligt. Sie war Mitglied des costa-ricanischen Verhandlungsteams und vertrat 2007 Lateinamerika und die Karibik im Exekutivrat des Clean Development Mechanism, bevor sie 2008 zur Vizepräsidentin des Büros der Conference of the Parties (Vertragsstaatenkonferenz) gewählt wurde.



Jon Hall
Leiter der National Human Development Reports Unit des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP)

Jon Hall arbeitet beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen in New York, bei dem er eine Einheit leitet, die weltweite Unterstützung für die nationalen Berichte über die menschliche Entwicklung leistet. Jon Hall hat sich in den letzten vierzehn Jahren für die Entwicklung und Nutzung neuer Messgrößen für Fortschritt eingesetzt. Er war der Kopf des Projektes „Measures of Australia's Progress“ des Australian Bureau of Statistics und startete 2005 das weltweite Projekt der OECD zur Messung des gesellschaftlichen Fortschritts, das er vier Jahre lang leitete.



David Halpern, Ph.D.
Direktor des Behavioural Insights Team, Cabinet Office, Vereinigtes Königreich

David Halpern ist der Direktor des Behavioural Insights Team im Cabinet Office des Vereinigten Königreichs. Er unterstützt die „Wellbeing Agenda“ der britischen Regierung und ist ein Senior Fellow am Institute for Government. David Halpern war davor Chefanalyst in der Strategischen Abteilung des britischen Premierministers. Vor seiner Tätigkeit für die Regierung war er Hochschullehrer an der Faculty of Social and Political Sciences der Cambridge University und hat an verschiedenen Universitäten gearbeitet, u. a. am Centre for European Studies der Harvard University.



Prof. Dr. Danuta Hübner, MdEP
Mitglied des Europäischen Parlaments, frühere Ministerin für europäische Angelegenheiten in der polnischen Regierung, Polen

Seit 2009 ist Danuta Hübner Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für Regionalentwicklung. 2003 wurde Danuta Hübner zur ersten Ministerin für Europäische Angelegenheiten in der polnischen Regierung ernannt, 2004 wurde sie die erste polnische EU-Kommissarin mit dem Zuständigkeitsbereich Regionalpolitik. Davor leitete sie in Genf als Untergeneralsekretärin die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa.



Su Kahumbu Stephanou
Sozialunternehmerin, Gründerin von iCow, Kenia

Su Kahumbu Stephanou ist Sozialunternehmerin und eine Pionierin der biologischen Landwirtschaft in Kenia. Sie arbeitet seit fünfzehn Jahren mit Bio-Kleinbauern sowohl auf dem Land als auch im städtischen Umfeld. Frau Kahumbu Stephanou hat 2010 eine Mobilfunk-Agrarinformationsplattform für Smartphones mit dem Namen iCow entwickelt. iCow war der erste Gewinner des Apps4Africa-Wettbewerbs, erhielt den Titel „Africa's Best App“ und erreicht mehr als 42.000 Bauern.



Fabrice Lengart
Direktor für Demografische und Sozialstatistik,
Nationalinstitut für Statistik und Wirtschaftsstudien,
Frankreich

Fabrice Lengart ist der Direktor für Demografische und Sozialstatistik und Leiter der Abteilung für volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des französischen Nationalinstituts für Statistik und Wirtschaftsstudien (INSEE), einem Generaldirektorat des Ministeriums für Wirtschaft, Finanzen und Industrie. Zuvor war er Direktor der Behörde für Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik.



Prof. Lord Richard Layard
Direktor des Well-Being Programms, Centre for Economic
Performance, London School of Economics, Vereinigtes
Königreich

Richard Layard leitet das Well-Being Programme am Centre for Economic Performance der London School of Economics. Er ist Arbeitsökonom und hat wichtige Beiträge zu Arbeitslosigkeit, Inflation, Ungleichheit und postkommunistischen Reformen verfasst. Richard Layard plädiert dafür, das subjektive Wohlbefinden der Menschen zum zentralen Ziel von Regierungen zu machen. Er arbeitet zurzeit daran, wie man eine glücklichere Gesellschaft schaffen kann und berät die Regierung des Vereinigten Königreichs in Fragen zu psychischer Gesundheit.



Amina J. Mohammed
Beigeordnete Generalsekretärin und Sonderberaterin der
Vereinten Nationen zur Post-2015 Entwicklungsagenda,
Nigeria

Die gebürtige Nigerianerin Amina Mohammed blickt auf mehr als dreißig Jahre praktische Erfahrung in der Entwicklungsarbeit im öffentlichen und privaten Sektor zurück. Sie ist Gründerin des „Center for Development Policy Solutions“, einer Denkfabrik, die Politik- und Wissenslücken aufgreift. Sie war Seniorberaterin

des Präsidenten Nigerias zu den Millennium-Entwicklungszielen. Im Jahr 2012 berief UN-Generalsekretär Ban Ki-moon sie als Sonderberaterin zur Post-2015 Entwicklungsagenda.



Dr. Enrique Peñalosa
Vorstandsvorsitzender des Institute for Transportation and Development Policy; ehemaliger Bürgermeister von Bogotá, Kolumbien

Enrique Peñalosa ist aktuell Vorstandsvorsitzender des Institute for Transportation and Development Policy von New York. Er hält weltweit Vorträge vor Regierungs-, Wissenschafts- und Bürgerforen. Von 1998 bis 2001 war er Bürgermeister von Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens mit sieben Millionen Einwohnern. In dieser Funktion hat er die Stadt grundlegend verändert und sie zu einem internationalen Beispiel für Verbesserungen von Lebensqualität, Mobilität und Gerechtigkeit gemacht.



Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V.; Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Christoph M. Schmidt ist habilitierter Volkswirt und seit 2002 Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) und Professor an der Ruhr-Universität Bochum. 2009 wurde er in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen und ist seit 2013 dessen Vorsitzender. Christoph M. Schmidt ist Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestags sowie Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.



Karma Tshiteem
Sekretär der Gross National Happiness Commission, Königliche Regierung von Bhutan, Bhutan

Karma Tshiteem ist Sekretär der Gross National Happiness Commission. Diese Kommission der Königlichen Regierung von Bhutan ist für die Erstellung der Fünf-Jahres-Entwicklungspläne zuständig, welche als Orientierung für die Entwicklung des Landes in Einklang mit der Entwicklungsphilosophie und der Vision des Bruttosozialglücks dienen. Darüber hinaus ist er der Direktor der Kidu Stiftung, einer vom bhutanesischen König gegründeten Stiftung zur Unterstützung der schwächsten Gruppen der bhutanesischen Gesellschaft.



Ben Warner
Präsident und Vorsitzender des Jacksonville Community Council, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika

Ben Warner ist Präsident und Vorsitzender des Jacksonville Community Council, Inc. In dieser überparteilichen Bürgerorganisation bringen sich Bürger im offenen Dialog, in Forschung, Konsensbildung, Interessenvertretung und Leadership Development ein, um Lebensqualität zu verbessern und ein besseres Gemeinwesen aufzubauen. Ben Warner arbeitet seit 1998 in unterschiedlichen Funktionen für den Jacksonville Community Council und war einige Jahre leitender Berater für „CommunityWorks“.



Dr. Matthias Zimmer, MdB
Stellvertretender Vorsitzender der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“, Deutschland

Matthias Zimmer ist promovierter Politikwissenschaftler und Mitglied der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Seit 2011 hat er den Vorsitz der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in Hessen inne. Herr Zimmer ist stellvertretender Vorsitzender der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt“ des Deutschen Bundestags.